



WANDERN



019

Bierkultur und Brauerei-Tradition auf dem Fünf-Seidla-Steig



Durch Wald und Wiesen zum Genuss-Klassiker mit fünf Brauereien in der Fränkischen Schweiz



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Bierkultur und Brauerei-Tradition auf dem Fünf-Seidla-Steig

Bierkultur mal fünf! Der Fünf-Seidla-Steig führt zu fünf Privatbrauereien durch pittoreske Wald- und Wiesenlandschaften der Fränkischen Schweiz und genießt bei Natur- und Bierfreunden längst Kult-Status. Er ist mit der **Gräfenbergbahn RB 21** von Nürnberg aus in nur 40 Minuten erreichbar!



Foto Titelseite: © Landweg/Tobias Zuber



Weißenohe – Gräfenberg Hohenschwärz – Thuisbrunn

- ★ Ehemalige Klosterkirche St. Bonifatius in Weißenohe (Barockkirche)
- Auf das Mittelalter zurückgehende Altstadt Gräfenberg mit Dreieinigkeitskirche und drei Stadttoren
- Historischer Stadtgraben Gräfenberg
- Aussichtspunkte Luitpolddenkmal und Kriegerdenkmal Gräfenberg
- Lage am Wanderweg Kulturerlebnis Fränkische Schweiz: Auf blaue Infotafeln achten!

Nürnberger Land

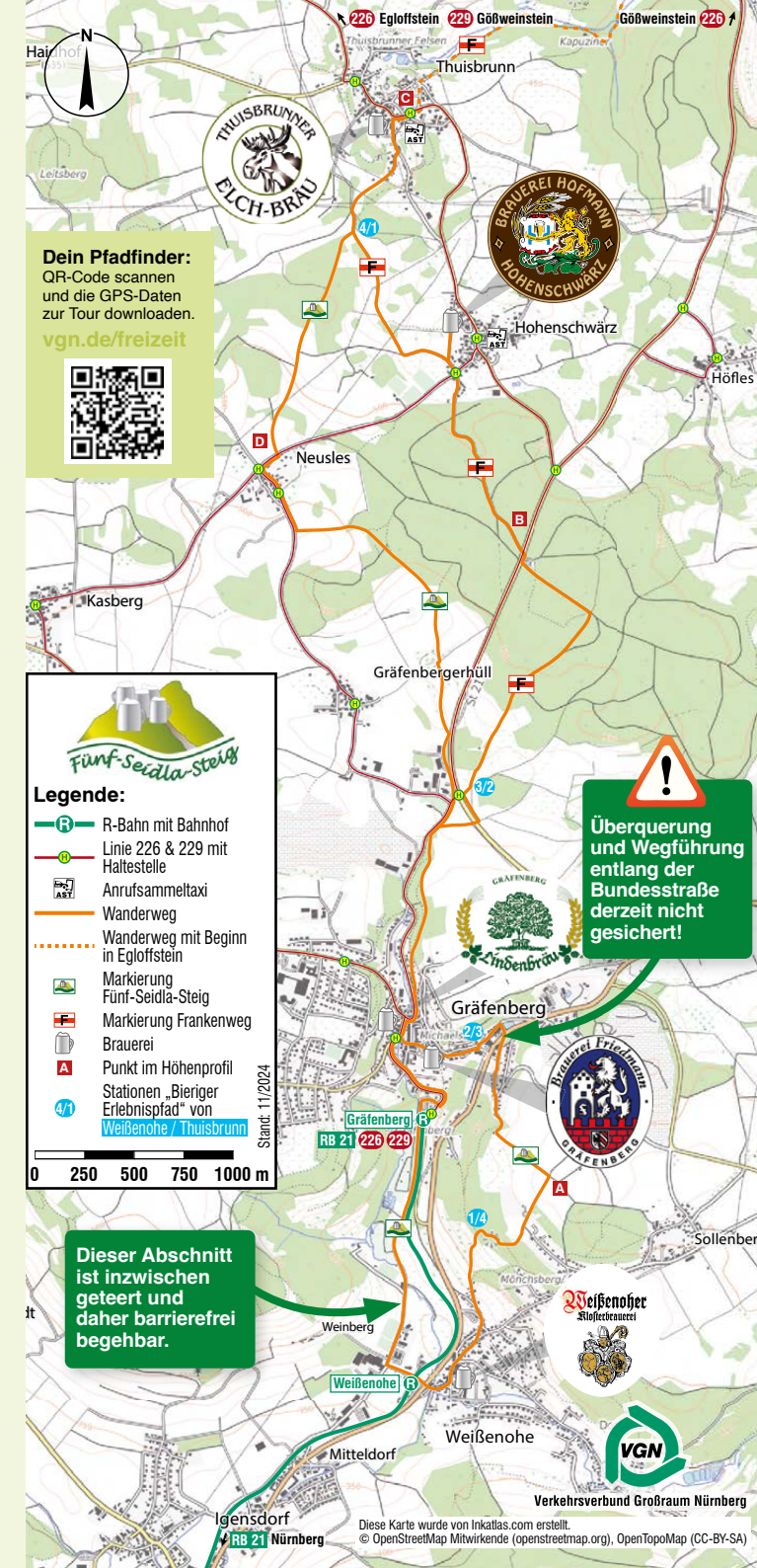
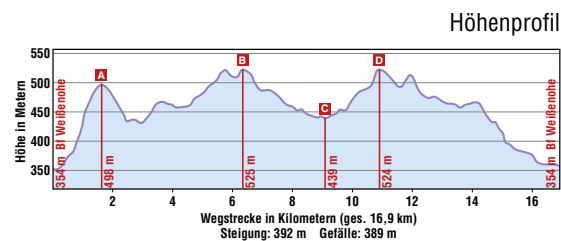
→ **R** Weißenohe, Gräfenberg

← Thuisbrunn **226** **229**

229 Freizeitlinie Trubachtal-Express: vom 1.5.–1.11. an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

km 10–18 km **392 m**

L 4–8 Std. **389 m**





Geführte Touren

Wanderführerinnen und Wanderführer zeigen die Besonderheiten und versteckten Schätze entlang des Fünf-Seidla-Steigs. Für Gruppen, die ihre Wanderung nicht selbst organisieren wollen, stellen die Profis eine Tagestour zusammen und begleiten zu ausgewählten Themen. Kontakt unter:

fuenf-seidla-steig.de/erleben-und-planen

Bieriger Erlebnispfad – Wie kommt das Leben ins Bier?

An **vier Stationen** erklären die Fünf-Seidla-Steig-Braumeisterinnen und Braumeister auf Infotafeln die einzelnen Schritte bei der Bierherstellung und geben Einblicke in einen Brautag. Die Bedeutung und Herkunft der regionalen Rohstoffe wird dabei erläutert – und was ein gutes fränkisches Bier ausmacht. Außerdem führen interaktive Elemente zu weiteren Informationen rund um Bier und Braukultur.

- Auf der Route gibt es Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten, etwa über die VGN-Freizeitlinie **229 Trubachtal-Express**.
- Wichtige **Regeln** unter fuenf-seidla-steig.de
- **Zu Stoßzeiten**, z. B. Vatertag, Ostern, Pfingsten, kann es zu Engpässen im Bus kommen; **Gruppen ab 6 Personen** sollten ihren Fahrtwunsch beim zuständigen Verkehrsunternehmen anmelden. Nähere Informationen siehe unter fuenf-seidla-steig.de/anreise/
- Mit einer bei den Brauereien erhältlichen Stempelkarte kannst du am Ende der Tour den Fünf-Seidla-Steig-Krug vergünstigt erwerben.
- Bei **Gruppen ab 10 Personen** bitten die Gaststätten um Anmeldung.

Alle Infos zum
Fünf-Seidla-Steig unter
fuenf-seidla-steig.de





Routen


Streckenwanderung (10 km)

Die rund 10 km lange Route verläuft mit der eigenen Markierung Fünf-Seidla-Steig  und mit Markierung Frankenweg  in einfacher Richtung von Weißenhohe bis Thuisbrunn.

Rundtour (18 bzw. 19 km)

Die etwa 18 km lange Rundtour führt entweder vom/ zum Bahnhof Gräfenberg oder 19 km ab/bis Bahnhof Weißenhohe. Markierung Hinweg:  Frankenweg, Markierung Rückweg:  Fünf-Seidla-Steig.

Start in Egloffstein (+ 3 km)

Vom Bahnhof Gräfenberg fährst du hier direkt mit der VGN-Freizeitlinie **229 Trubachtal-Express** oder der **Linie 226** bis nach Egloffstein (Talstraße). Von dort geht es in Fahrtrichtung ein Stück geradeaus auf der Straße entlang und dann auf dem Frankenweg  durch das Todsfeldtal bis nach Thuisbrunn. Nach der ersten Einkehr (Elchbräu) geht es überwiegend bergab bis nach Weißenhohe. Die **Gräfenbergbahn RB 21** fährt ab hier im Stundentakt zurück nach Nürnberg. Alternativ kann die Tour auch schon in Gräfenberg beendet werden.



Der Fünf-Seidla-Steig-Krug

Zur Erinnerung an deinen Besuch wurde der „Fünf-Seidla-Steig-Krug“ als gemeinsamer Bierkrug der Brauereien mit wechselnden Motiven entworfen. Bei voller Stempelkarte kannst du den Krug in einem der Brauerei-Gasthöfe erwerben.

Abgestempelt wird das jeweilige Feld bei Einkehr in einem unserer Gasthöfe – auch wenn nicht gespeist wird. Deinen Besuch bei uns kannst du gerne auch auf mehrere Termine verteilen. Selbstverständlich erhältst du deinen „Fünf-Seidla-Steig-Krug“ auch dann, wenn ein Gasthof gerade Ruhetag oder Urlaub hat.



Diese Stempelkarte gilt natürlich auch bei der Bestellung von alkohol-freien Getränken.

Die Brauereien



Klosterbrauerei Weißenhohe

Klosterstraße 20, 91367 Weißenhohe

- Tel. 09192 591 (Brauerei)
klosterbrauerei-weissenhohe.de
- Tel. 09192 6357 und Tel. 0176 10301489
(Wirtshaus & Biergarten)



Spezialitäten: Traditionell im gepichteten Holzfass ausgebaute Biere (Weißenhoher Barrique), greenMONKey in drei Variationen (kaltgehopfte fränkische Biere)

Brauerei Friedmann

Jägersberg 16, 91322 Gräfenberg

Tel. 09192 318

brauerei-friedmann.de

- Friedmanns Bräustüberl
Bayreuther Straße 14, Gräfenberg, Tel. 09192 992318
friedmanns-braeustueberl.de
- Biergarten zum Bergschlösschen
Am Michelsberg 37, Gräfenberg, Tel. 0162 5890690



Spezialität: Sigi's Lager (naturtrübe Bierspezialität)

Brauerei-Gasthof Lindenbräu

Am Bach 3, 91322 Gräfenberg

Tel. 09192 348

lindenbraeu.de

Spezialitäten: Bernsteinfarbenes (fränkisches) Vollbier, naturtrübes Weizen, „Fritzla“ (hopfenaromatisches, kaltgehopftes Kellerpils)



Brauerei Hofmann

Hohenschwärz 16, 91322 Gräfenberg

Tel. 09192 251

brauerei-hofmann.de

Spezialität: Dunkle Hofmannstropfen



Gasthof Seitz – Thuisbrunner Elch-Bräu

Thuisbrunn 11, 91322 Gräfenberg

Tel. 09197 221


elchbraeu.de




Spezialitäten: Pils (naturtrübes Kellerpils), Kellerbier dunkel





Streckenwanderung: Weißenohe – Gräfenberg – Hohen- schwärz – Thuisbrunn

Los geht es am **Bahnhof Weißenohe**, der mit der **Gräfenbergbahn RB 21** von Nürnberg Nordostbahnhof in unter 40 Minuten zu erreichen ist.

Die Route folgt der Markierung **Fünf-Seidla-Steig**  – direkt zum ersten Seidla im Wirtshaus der **Klosterbrauerei Weißenohe**. Dazu die B2 Richtung Ortsmitte überqueren und hinein in den Klosterbiergarten.

Weiter geht es durch den Ort hinauf über die Markierung **Frankenweg**  bis in die Mönchsbergstraße. Kurz vor dem Ende der Straße verlässt du den Frankenweg  nach links in einen Feldweg und durch einen **Hohlweg** hinauf auf die Mönchsleiter, zur **1. Station des Bierigen Erlebnispfads**. Dort halbrechts in den Wald und steil bergan – oben stößt du wieder auf den Frankenweg  und folgst diesem bis **Gräfenberg**.

Nach der **2. Infotafel am Pringyplatz** wartet das zweite und dritte Seidla bei gleich zwei Traditionsbrauereien: der **Brauerei Friedmann** mit dem Biergarten zum Bergschlösschen und dem Bräustüberl und der **Brauerei Lindenbräu** mit Gasthaus. Weiter geht es bis zur nächsten Querstraße, dort rechts ab und geradeaus hinauf in die Gasse. Die führt in einer Linkskurve bergauf und bringt dich zurück auf den Frankenweg .

Über Wald- und Wiesenwege und die **3. Station des Bierigen Erlebnispfads** führt die Route zum vierten Seidla nach **Hohenschwärz** – ins **Brauerei-Gasthaus Hofmann**. Durch Flur- und Heckenlandschaften geht es auf dem Frankenweg  das letzte Stück über die **4. Infotafel** bis zum fünften und finalen Seidla in **Thuisbrunn**: das Thuisbrunner **Elch-Bräu beim Gasthof Seitz**.


Von Thuisbrunn aus geht es mit der Buslinie **226** oder der VGN-Freizeitlinie **229** zurück zu den Anschlüssen im Verbundraum.


Ergänzung als Rundwanderung

Du kannst die Route auch zu Fuß als **Rundwanderung** beenden. Dazu auf gleicher Strecke aus **Thuisbrunn** wieder hinaus, nach Verlassen der letzten Häuser an der Wegkreuzung links abbiegen und an der Waldspitze in den Wald hinein der Markierung nach rechts folgen. Die Variante Rundweg über **Neusles** ist durchgängig markiert und führt hinter Neusles links in den Wald hinein bis zum Ortseingang von **Gräfenberg**, wo du wieder auf den ursprünglichen Weg triffst.

Von **Gräfenberg Bahnhof** aus geht es mit der **Gräfenbergbahn RB 21** zurück nach Nürnberg. Alternativ folgst du der Rundweg-Markierung weiter bis zurück an den Startpunkt nach **Weißenohe**.

Weitere VGN-Freizeitipps

 **209** Streuobstwiesen und Gipfel-Panorama am Hesselberg
vgn.de/wandern/hesselberg

 **045** Himmelsschau und Höhlenblicke: Am Rande des Höhenglücksteigs
vgn.de/wandern/hoehengluecksteig



Bitte informiere dich in deinem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

Idee, Ausarbeitung: Landweg Kultur- und Projektwerkstatt

Text: Landweg, VGN, Nora Beyer

Fotos: Tobias Zuber, VGN, Landweg

Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Markierungen: Ortsgruppen des Fränkische-Schweiz-Vereins e. V.

Druckerei: Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co.KG



Ab in die Natur!

... mit deinem VGN-Ticket



Hirschbachtal



045



Über 300 VGN-Freizeittipps:

vgn.de/freizeit

📷 vgn_freizeit



www.vgn.de

shop.vgn.de



0911 27075-99



App für iOS & Android

VGN Fahrplan & Tickets



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • vgn.de/kontakt

VAG

DB
Regio Bayern

ESTW
ERLANGEN STADTWERKE

infra
fürth

DB
OVF

STWB

STADTWERKE
Bayreuth

STADTVERKEHR
SCHWABACH GEM.

GPV

GKV

Partner im VGN